

# Schöpfungstag trägt Früchte und lässt Besucher staunen

Veranstaltung an der Kreuzkirche in Oberbauer in Verbindung mit Gemeindefest. Greifvögel und Jagdhunde vorgeführt

Von Angelika Trapp

**Ennepetal.** Viele Besucher kamen zum ökumenischen Schöpfungstag, der in Verbindung mit dem Gemeindefest für die gesamte Evangelische Kirchengemeinde Voerde in der Kreuzkirche Oberbauer und auf dem angrenzenden Gelände am Samstag gefeiert wurde.

Beim ersten Schöpfungstag, den der Förderverein zur Erhaltung der Kreuzkirche Oberbauer vor drei Jahren ausgerichtet hatte, wurden auf der Streuobstwiese hinter dem Gotteshaus neue Obstbäumchen gepflanzt, die die AVU im Rahmen des Projektes „Grüne Inseln in EN“ gespendet hatte. Der rührige Hans Hertwig aus Bülbringen übernahm die Pflege, und die Gemeinde freut sich über gesunde Bäume, die schon viel Obst tragen, das Gemeindeglieder ernten dürfen. Hans Hert-

wig, der „nimmermüde Pflanzenpfleger“, wird sich auch dem am Samstag neu gepflanzten Johannisbeerstrauch widmen. „Obstbäume haben wir jetzt ausreichend. Der Johannisbeerstrauch soll symbolisieren, dass wir der Natur Wertschät-

zung entgegenbringen, dass wir die Wiese auf unserem schönen Außengelände hegen und pflegen“, sagte Renate Friese, die Vorsitzende des Fördervereins.

Zum Fest gekommen waren auch die Pfarrer Andreas Schulte und Ar-

min Kunze. Der ökumenische Schöpfungstag begann mit einem Gottesdienst, den Pfarrerin Anja Martin hielt. Danach wurden Kaffee und Kuchen, von den Frauen des Fördervereins gespendet, gereicht. Derweil konnten Kinder Stockbrot rösten.

## Hegering lässt Jagdsignale erklingen

Weitere Programmpunkte des Gemeindefestes: Der Hegering, vertreten durch den stellvertretenden Leiter Hans-Joachim Hamacher, war zu Gast. Die Hornbläser des Hegerings unter Leitung von Achim Vormann waren mit ihren Jagdhunden vor Ort, präsentierten Jagdsignale, Jagdmärsche und Jagdlieder und stellten einige Jagdhunderassen vor. Auch konnte man sich den präparierten Tieren der „Rollenden Waldschule“ nähern. Naturpädagogin Claudia Möllney, Vorsitzende des Förder-

kreises Lernort Natur EN, stand für Fragen zur Verfügung. Für die Mädchen und Jungen wurden entsprechende Lernspiele angeboten.

Ein spannender Moment, bei dem die Besucher respektvoll dreinblickten: Zwei Falkner waren mit ihren Greifvögeln gekommen. Carsten Kreickmann mit Falkendame „Prima“ und Michael Schneppendahl mit dem Wüstenbussard „Harry“. Da war Staunen bei Groß und Klein angesagt. „Prima“ und „Harry“ drehten immer wieder kess den Kopf, guckten gelassen in die Runde. Dazu gab es von Carsten Kreickmann, der auch schon im Rahmen der Meilerwoche seinen Greifvogel vorgestellt hatte, viel Wissenswertes über Greifvögel.

Auf dem schönen Außengelände wollte man die Schöpfung erlebbar und erfahrbar machen, sagte Renate Friese.



**Carsten Kreickmann brachte Falkendame „Prima“ mit nach Oberbauer. Der imposante Greifvogel beeindruckt die zahlreichen Zuschauer.**

FOTO: ANGELIKA TRAPP